

Brahms? Dvorák? Oder doch lieber Tschaikowsky?

„Last Night“: Festival Kurpark Classix bietet am 17. August eine Überraschungs-Sinfonie. Und unsere Leserinnen und Leser haben die Wahl.

VON UNSERER REDAKTEURIN
SABINE ROTHER

AACHEN. Mögen Sie Brahms? Fasziniert Sie Tschaikowsky? Lieben Sie Dvorák und sein böhmisches Kolorit? Leserinnen und Leser der Aachener Zeitung haben im Rahmen der zweiten Ausgabe von Kurpark Classix (15. bis 17. August) zum ersten Mal die Gelegenheit, einen Abend entscheidend mitzugestalten: Welche Sinfonie soll bei „Last Night“ am Sonntag, 17. August, (Beginn 19.30 Uhr) nach dem Auftritt der jungen Starviolinistin Natasha Korsakova mit Tschaikowskys Violinkonzert D-Dur op. 35 auf der großen Open-Air-Bühne im Aachener Kurgarten erklingen, bevor das Feuerwerk zu Georg Friedrich Händels „Feuerwerksmusik“ am Nachthimmel funkelt?

Noch in Erinnerung

Drei Werke stehen zur Wahl, die das Sinfonieorchester Aachen in den letzten Monaten aufgeführt hat und die so mancher Konzertbesucher vielleicht noch in Erinnerung hat. Dreifach bieten sie die Möglichkeit, unter der Stabführung von Generalmusikdirektor Marcus R. Bosch sowohl das solistische Können der Musikerinnen

und Musiker als auch üppigen Orchesterklang zu genießen. „Ich bin sehr gespannt“, freut sich Bosch jetzt schon, für den ein solches „Wunschkonzert“ eine echte Premiere ist. „Das hatte ich noch nicht“, betont er. „Aber hier werden wir erneut eine gute Gelegen-

„Hier werden wir erneut eine gute Gelegenheit haben, um noch unmittelbarer in Kontakt mit dem Publikum zu kommen.“

MARCUS R. BOSCH, GMD

heit haben, um noch unmittelbarer in Kontakt mit dem Publikum zu kommen.“ Ausgesucht hat er drei populäre Stücke berühmter Komponisten, die er und sein Sinfonieorchester alle gleichermaßen schätzen.

Er selbst hat zu jeder Sinfonie eine sehr besondere Beziehung. „Ob Brahms, Tschaikowsky oder Dvorák, alle drei sind Wunschwerke“, versichert er. Die Tatsache, dass nicht „irgendetwas“ gewählt werden kann, sondern eine Vorauswahl getroffen wurde, hat gute Gründe. „Das Orchester muss bei den Kurpark Classix eine Menge bewältigen, von der Operngala über das Crossover-Konzert mit Chris de Burgh bis zum Familienkonzert“, erläutert er. „Da ist es

wichtig, dass diese Werke vor nicht gar zu langer Zeit erarbeitet wurden und zur ‚Last Night‘ lediglich aufgefrischt werden müssen.“

Wichtig ist Bosch, dass an jedem Veranstaltungstag die „Klassik im Grünen“ im Vordergrund steht und dass die ungezwungene Atmosphäre, die sogar den gemütlichen Musikgenuss von der Picknickdecke aus erlaubt, dazu beiträgt, noch mehr Menschen an Musik heranzuführen.

„Wir haben ja öfter Gäste bei den Proben, da hat mancher schon gestaunt.“ Die drei Werke, die jetzt zur Wahl stehen, haben alle einen individuellen Hintergrund, eine besondere Geschichte.

Ein Geheimnis durchweht Peter Illjitsch Tschaikowskys Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 („Pathétique“). „Ein Stück, das alles bietet, technische Brillanz und schmerzliche Apotheose“, charakterisiert es Bosch.

Brief zum Werk

Die Sinfonie sollte 1893 den „Schlussstein“ seines Schaffens bilden, wie Tschaikowsky selbst in einem Brief schrieb. Gewidmet hat er das Werk, das nach Anlaufschwierigkeiten in nur wenigen Wochen fertig war, seinem Neffen Wladimir Dawidow mit dem Hinweis, dass ihr „Programm aber für alle ein Rätsel bleiben soll“. Im dunklen Hintergrund bleiben die Problematik seiner Homosexualität, die im Zaren-Russland nicht toleriert wurde, und sein Tod (vielleicht sogar Suizid) im selben Jahr, der bis heute nicht aufgeklärt wurde. „Die Sinfonie verklingt ganz leise, sie gilt tatsächlich als Sinfonie seines Todes“, bestätigt Bosch.

„Das Werk ist von überirdischer Schönheit. Ich hab' da auch schon mal Tränen in den Augen.“

MARCUS R. BOSCH, GMD,
ÜBER DIE SINFONIE NR. 1
C-MOLL VON BRAHMS

Die Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68 von Johannes Brahms liegt nicht nur dem Dirigenten und Musiker, sondern auch dem ganz privaten Menschen Bosch am Herzen. „Wir haben sie auf CD eingespielt und intensiv gearbeitet, eine sehr persönliche Lebensbeschreibung, die mir viel bedeutet.“

Das 45-minütige Werk, 1874 vollendet, doch schon 14 Jahre zuvor konzipiert, trägt in sich die innige Beziehung zu Clara Schumann, der er die Noten seiner Komposition als erste sandte. Klingendes Indiz für die tiefe Zuneigung: das „Alphornmotiv“, das er ihr einmal als musikalischen Geburtstagsgruß geschickt hatte, ist im vierten Satz der Sinfonie klar zu erkennen. „Das Werk ist von überirdischer Schönheit“, empfindet Bosch, der zugibt: „Ich hab' da auch schon mal Tränen in den Augen...“ Als dritte Option bietet Antonin Dvorák Sinfonie Nr. 6 D-Dur op. 60 eine weitere Variante. „Es ist das heiterste Werk von den dreien, das häufig unterschätzt wird“, beurteilt es Bosch. „Interes-



Generalmusikdirektor mit Leidenschaft: Marcus R. Bosch hat für die „Last Night“ am 17. August attraktive Werke vorbereitet. Jetzt haben die Leserinnen und Leser unserer Zeitung die Wahl zwischen Brahms, Dvorák und Tschaikowsky.
Foto: Ralf Roeger

Das gesamte Programm im Kurpark 2008

- ▶ Kurpark Classix vom 15. bis 17. August im Aachener Kurgarten an der Monheimsallee.
- ▶ **Freitag, 15. August, 20 Uhr:** „A Night at the Opera“ als festliche Operngala mit Werken von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Richard Wagner, Donizetti, Puccini und Verdi. Mitwirkende sind Opernchor und Sinfonischer Chor Aachen sowie Gesangsolisten. Die musikalische Leitung hat Marcus R. Bosch.
- ▶ **Samstag, 16. August, 20 Uhr:** Chris de Burgh: „A Summer Evening of Hits with Band & Orchestra“.
- ▶ **Sonntag, 17. August, 11 Uhr:** „Malte und die Detektive auf der Suche nach dem hohen C“.

- Mitwirkende sind Malte Arkona, Mezzosopranistin Iva Danova, der Kinderchor des Theaters Aachen. Die musikalische Leitung hat Daniel Jakobi.
- ▶ **Sonntag, 17. August, 19.30 Uhr:** „Last Night – Wunschkonzert“, mit Violinsolistin Natasha Korsakova und dem Sinfonieorchester Aachen, Leitung: GMD Marcus R. Bosch.
- ▶ Tickets zu den Konzerten erhalten Sie in allen Vorverkaufsstellen Ihrer Tageszeitung und im Internet: tickets.zeitungsverlag-aachen.de
- ▶ Info und Beratung: ☎ 0241/5101-175.
- ▶ Infos zum Programm: www.kurparkclassix.de

Aachener Zeitung

Wählen Sie Ihre Wunsch-Sinfonie:

LAST NIGHT
WUNSCHKONZERT

17. August 2008 | 19.30 Uhr

Sinfonieorchester Aachen
Musikalische Leitung: Marcus R. Bosch

im Rahmen der
**KURPARK
CLASSIX**

Sinfonie-Auswahl für die Leser der Aachener Zeitung:

- Johannes Brahms Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68
- Antonin Dvorák Sinfonie Nr. 6 D-Dur op. 60
- Peter I. Tschaikowsky Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 „Pathétique“

ABSTIMMEN
& GEWINNEN

Wählen Sie per SMS oder Telefon Ihre Wunsch-Sinfonie:

- ▶ Johannes Brahms, Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68
Telefon: **0137/80840035-001**
SMS: **az vote 1**
- ▶ Antonin Dvorák, Sinfonie Nr. 6 D-Dur op. 60
Telefon: **0137/80840035-002**
SMS: **az vote 2**
- ▶ Peter I. Tschaikowsky, Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 „Pathétique“
Telefon: **0137/80840035-003**
SMS: **az vote 3**

Unter allen Teilnehmern verlosen wir zwei Karten (Kategorie 1) zu „Last Night“ sowie fünf CDs des Sinfonieorchesters Aachen.

Bei Teilnahme per Telefon sprechen Sie bitte nach der Aufforderung Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihre Telefonnummer auf das Band (Kosten pro Anruf 0,50 Euro). Falls Sie per SMS abstimmen möchten, schicken Sie bitte den hinter Ihrem Favoriten angegebenen Text an die Nummer 52020 (Kosten pro Anruf 0,50 Euro, inkl. VF-D2-Anteil 0,12 Euro). Die Gewinner werden benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

www.az-web.de

Teilnahmeschluss: 28. Juni 2008